

Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.
German-Asian Business Circle



September 2022

Newsletter



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| VIETNAM auf neuem Kurs – DAW-Veranstaltung 31.10.2022 | 2 |
| Asiatische Autohersteller in Schwierigkeiten..... | 3 |
| CHINA – börsennotierte chinesische Unternehmen atmen auf | 4 |
| CHINA – mindestens 10 chinesische Provinzen bekämpfen Hitzewelle mit Wolkensaat..... | 6 |
| INDIEN – Entwicklung der Aktienmärkte..... | 9 |
| MALAYSIA – Steigerung der Produktivität..... | 10 |
| MALAYSIA – Wegfall aller Covid-19-Einreisebeschränkungen..... | 11 |
| Werbung..... | 12 |
| PHILIPPINEN – Wirtschaft | 13 |
| VIETNAM – Energieentwicklungsplan 8 – Prime Minister drängt auf Erteilung..... | 14 |
| VIETNAM kann neuer Tiger in Asien werden..... | 16 |
| Termine und Veranstaltungen des DAW | 17 |
| IMPRESSUM – Ausgabe September 2022 DAW Newsletter | 18 |

VIETNAM auf neuem Kurs – DAW-Veranstaltung

31.10.2022

Geschäfte machen und Investieren in Vietnam - Was Sie wissen müssen
am 31.10.2022 im Sheraton Hotel Offenbach am Main



Bildquelle: DAW

Wir freuen uns, Ihnen endlich wieder eine Präsenzveranstaltung ankündigen zu können, Thema VIETNAM, mit dem Vietnam-Experten Dr. Oliver Massmann. Er promovierte im Bereich des internationalen Wirtschaftsrechts und bringt 20 Jahre Erfahrung als Wirtschaftsanwalt in Vietnam mit. Weiterhin erwarten wir S. E. den Botschafter der Sozialistischen Republik Vietnam, Nguyen Minh Vu aus Berlin sowie weitere Experten von der VIETIN BANK und der GTAI (Germany Trade and Invest).

Die Sozialistische Republik Vietnam hat in den letzten dreieinhalb Jahrzehnten ein schnelles Wirtschaftswachstum sowie eine bemerkenswerte Entwicklung erlebt. Das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Vietnam (EVFTA) und das Investitionsschutzabkommen (IPA) sind die ehrgeizigsten Abkommen in Bezug auf Marktzugang, Regeln und Werte, die die EU jemals mit einem Entwicklungsland wie Vietnam unterzeichnet hat.

Seit August 2020 genießt die EU zum ersten Mal präferenziellen Zugang zu einer pulsierenden Wirtschaft mit fast 100 Millionen Menschen, der am schnellsten wachsenden Mittelschicht in ASEAN und einer jungen und dynamischen Erwerbsbevölkerung. Für bis zu 48,5 Prozent der Zolltarifpositionen bzw. fast 65 Prozent der EU-Ausfuhren nach Vietnam gilt seit Inkrafttreten des Handelsabkommens ein Steuersatz von 0 Prozent.



Asiatische Autohersteller in Schwierigkeiten

Auszüge aus AFM



Bildquelle: DAW

Das neue Gesetz der USA bezüglich der Förderung von Elektroautos beunruhigen asiatische Autohersteller, vor allen Dingen die japanischen Autohersteller. Japanische E-Automarken befürchten, ins Hintertreffen zu geraten, da sie keine E-Autos oder Plug-in-Hybridfahrzeuge in den USA herstellen.

Um in den Genuss der Steuergutschrift in Höhe von 3750 US-Dollar zu kommen, müssen E-Fahrzeuge eine nordamerikanische Montage erhalten – also den Anforderungen der vorgeschriebenen Akkus entsprechen. Vorgeschrieben bei der Verarbeitung sind bestimmte Anteile von Mineralien der Batterien wie u.a. Lithium und Kobalt. Das Recycling muss in Nordamerika erfolgen.

Es sind auch Hürden bei den amerikanischen Autoherstellern zu überwinden, um von den EV-Anreizen zu profitieren. Ihre Batterie-Lieferketten müssen lokalisiert werden. Wahrscheinlich werden nur wenige Modelle wie von General Motors, VW, Nissan Motor und Ford den neuen Anforderungen entsprechen. Modelle von Tesla und Rivian sind auf der Liste der potenziell Begünstigten.

CHINA – börsennotierte chinesische Unternehmen atmen auf

Quelle: AFM – Auszüge



Bildquelle: Tongxiang city government

Alibaba, Baidu, JD.com und mehrere andere in den USA börsennotierte chinesische Unternehmen konnten am Freitag aufatmen, nachdem Washington und Peking eine erste Einigung in der umstrittenen Frage der Wirtschaftsprüfung erzielt hatten. Die beiden Länder haben einen Pakt unterzeichnet, der es den US-Aufsichtsbehörden ermöglicht, Wirtschaftsprüfungsunternehmen in China und Hongkong zu untersuchen. Somit ist ein Massen-Delisting von China-Aktien in den USA erstmal vom Tisch. Chinesische Technologiewerte legten zu, nachdem Berichte aufgetaucht waren, dass Peking und Washington kurz vor einer Einigung standen. Die USA hatten gefordert, dass chinesische Unternehmen und ihre Wirtschaftsprüfer ihre Finanzprüfungen alle drei Jahre dem Public Company Accounting and Oversight Board, einer Prüfungsaufsicht, zur Überprüfung vorlegen.

„Lediglich ein Schritt im Prozess“

Die offensichtliche Lösung der Problematik der Wirtschaftsprüfung zwischen den USA und China hat den Druck auf über 200 chinesischen Unternehmen und ihre Investoren gemildert. Der NASDAQ Golden Dragon China Index, der in den USA notierte chinesische Unternehmen abbildet, ist im vergangenen Jahr um über 30% gesunken. Die Aktien von Alibaba, NIO, JD.com, Pinduoduo und anderen in den USA börsennotierten chinesischen Unternehmen reagierten mit einem Kurssprung auf

die Ankündigung der Securities and Exchange Commission. „Diese Vereinbarung ist das erste Mal, dass wir so detaillierte und spezifische Zusagen von China erhalten haben, dass sie Inspektionen der US-Wirtschaftsprüferaufsicht PCAOB und - Untersuchungen nach US-Standards zulassen werden. Die Chinesen und wir haben uns gemeinsam auf die Notwendigkeit eines Rahmens geeinigt“, sagte Gary Gensler, Vorsitzender der US-Börsenaufsicht SEC. Der seit langem schwelende Streit hatte die USA gezwungen, damit zu drohen, chinesische Unternehmen von ihren Börsen zu verbannen. Nach fast einem Jahrzehnt des Drängens in der Audit-Frage ist es den nun USA endlich gelungen, China dazu zu bringen, ihrer Forderung zuzustimmen. Die US-Börsenaufsichtsbehörde SEC ging die Situation jedoch mit Vorsicht an und erklärte, dies sei „lediglich ein Schritt im Prozess“. „Diese Vereinbarung wird nur dann von Bedeutung sein, wenn das PCAOB tatsächlich Prüfungsgesellschaften in China vollständig inspizieren und untersuchen kann“, so Gensler. In der Vergangenheit hatte China beispielsweise der WHO nur teilweise erlaubt, die Herkunft von Covid-19 zu untersuchen, wobei mehrere Aussagen in offiziellen Dokumenten geschwärzt wurden.

CHINA – mindestens 10 chinesische Provinzen bekämpfen Hitzewelle mit Wolken Saat

"keine Auswirkungen" auf Klimawandel und Ökosystem

Quelle: Auszüge von GT Global Times, Zhang Hui



Bildquelle: DAW

Mindestens 10 Regionen auf Provinzebene in Zentral- und Südchina haben im Kampf gegen die derzeit stärkste Hitzewelle seit sechs Jahrzehnten auf Niederschlagsverstärkung zurückgegriffen, um Regen herbeizuführen. Chinesische Wetterämter und Beobachter bestätigten die Wirkung des Verfahrens bei der Linderung der Dürre und der Senkung der Temperaturen und betonten gleichzeitig, dass die Technik keine Auswirkungen auf die globalen Niederschläge hat, den Klimawandel nicht verschärft und das Ökosystem nicht schädigt, wie einige westliche Medien behaupteten.

Nach dem Wolken säen mit künstlichen, regenverstärkenden Flugzeugen am Donnerstag wird für die südwestchinesische Provinz Sichuan und die Stadt Chongqing von Samstag bis Dienstag mäßiger bis starker Regen erwartet, und das Nationale Meteorologische Zentrum prognostizierte am Freitag, dass in den nächsten zehn Tagen Westchina, die ostchinesischen Provinzen Anhui und Jiangsu sowie die zentralchinesische Provinz Hubei, die alle in letzter Zeit Wolken säen eingesetzt haben, um Regen zu erzeugen, viele Regenfälle erhalten werden.

Am Donnerstag regnete es in Chongqing, nachdem die örtliche meteorologische

Abteilung vier Raketen zur künstlichen Verstärkung des Regens gestartet hatte. Dies war der erste Niederschlag in der Stadt seit dem 7. August, und durch das Wolkensäen sank die Temperatur in der Stadt um 9,2 °C, berichteten lokale Medien am Freitag.

Ebenfalls am Donnerstag setzte die meteorologische Abteilung von Sichuan zwei Drohnen zur künstlichen Regenverstärkung ein. Nach Angaben des chinesischen Zentralfernsehens deckte der Einsatz eine Fläche von rund 600 Quadratkilometern ab und brachte erhebliche Niederschläge, die die durch tagelange Hitzewellen verursachte Dürre im Sichuan-Becken wirksam linderten.

Vom 1. August bis Donnerstag setzte China 91 Flüge zur Wolkenbedeckung ein, mit einer kumulativen Flugzeit von 260 Stunden, und startete 116.000 Regenbomben und 25.000 Regenverstärkungsraketen und zündete 2.000 Fackeln durch Geräte am Boden, sagte der leitende Wissenschaftler Zhou Yuquan von der Chinesischen Meteorologischen Verwaltung (CMA) am Freitag laut news.weather.com.cn, einer öffentlichen Wetterplattform, die mit der CMA verbunden ist.

Nach Angaben der CMA können Drohnen bei komplexen Landverhältnissen den Regen verstärken und als wichtige Maßnahme zur Bekämpfung von Dürre dienen, um die Sicherheit von Nahrungsmitteln, Wasserressourcen und der Ökologie zu gewährleisten. Die meteorologischen Abteilungen werden die meteorologischen Bedingungen genau überwachen und die Gelegenheit nutzen, um mehr Einsätze zur Wolkenausbringung durchzuführen, so die Verwaltung.

Die seltenen starken Hitzewellen führten in dieser Woche zu mehreren Wald- und Bergbränden in Chongqing, die schließlich am Freitagmorgen gelöscht werden konnten, obwohl sie einige Unternehmen im benachbarten Sichuan dazu zwangen, den Strom abzuschalten oder vorübergehend stillzulegen.

Wei Ke, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Atmosphärenphysik der Chinesischen Akademie der Wissenschaften, erklärte am Freitag gegenüber der *Global Times*, dass die Freisetzung von wolkenbildenden Chemikalien aus Flugzeugen, Raketen, Flugabwehrkanonen und bodengestützten Generatoren die vier wichtigsten Arten von Chinas Maßnahmen zur Verstärkung des künstlichen Regens sind.

Die wolkenbildenden Chemikalien, hauptsächlich Silberjodidpartikel, werden in der Hitze aufgelöst und in die Wolken "gesät", so Wei.

Beim Cloud Seeding kommt Silberjodid zum Einsatz, das seit Jahrzehnten weltweit üblich ist. Letztes Jahr setzten acht US-Bundesstaaten Cloud Seeding ein, um

angesichts von Dürre und Hitzewellen Regen herbeizuführen, berichtet der Guardian.

In diesem Jahr, in dem die stärkste Hitzewelle seit 1961 bevorsteht, haben westliche Medien ausführlich über Chinas Bemühungen um Wolkenimpfung berichtet, doch einige versuchten, die Technik mit Schmutz zu bewerfen, indem sie behaupteten, dass "China das Wetter durch Wolkenimpfung kontrolliert" und dass dies "die weltweiten Niederschläge beeinflussen und den globalen Klimawandel verschärfen" könnte.

In einem am Mittwoch von Newsweek veröffentlichten Artikel wurde außerdem behauptet, dass die "giftigen Silberionen des Silberjodids für Mensch und Tier schädlich sein könnten".

Wei wies diese Anschuldigungen jedoch zurück und sagte, dass "über Toxizität zu sprechen, ohne die Dosierung zu erwähnen, einer Tyrannentaktik gleichkommt".

Er sagte, dass die Dosis der Silberjodidpartikel pro Flächeneinheit extrem gering ist, nachdem sie sich über ein sehr großes Gebiet verteilt haben. "Daher könnte der Einfluss auf die Umwelt vernachlässigbar sein", so Wei.

Beim Cloud-Seeding hingegen müssen strenge Luftbedingungen eingehalten werden, und die Niederschlagsmenge könnte höchstens um 20 Prozent erhöht werden. Daher könne es keinen Einfluss auf die Gesamtniederschlagsmenge in einer Region oder auf das globale Klima haben, so Wei.

Zhou sagte, dass das Personal für die Wolkenausbringung den Wetterverlauf und die Wolkenstruktur überwachen und vorhersagen muss, und dass verschiedene Methoden der Wolkenausbringung erforderlich sind, um auf die unterschiedlichen Niederschlagsmechanismen der Wolken zu reagieren.

INDIEN – Entwicklung der Aktienmärkte

Quelle: lifemint India, Nithin Kamath – Auszüge



Bildquelle: DAW

Die Wirtschaftsexperten gehen davon aus, dass die indischen Aktienmärkte derzeit nicht so stark fallen werden wie angenommen. Der Grund dafür ist die geringe Hebelwirkung an den indischen Aktienmärkten und die vielen Menschen, die darauf warten, in Indien zu investieren. Bei in- und ausländischen, privaten und öffentlichen Investoren ist das Interesse an Indien im Vergleich zu anderen Ländern sehr groß.

Kanath geht davon aus, dass sich Indien dem Trend in Amerika anlehnt. Die US-Aktien hatten ein paar harte Tage, da die Händler die Kommentare des Fed-Vorsitzenden Jerome Powell verdauten, der bekräftigte, dass die Zentralbank bereit ist, die geldpolitische Straffung fortzusetzen, selbst auf die Gefahr hin, dass es zu einem wirtschaftlichen Abschwung kommt.

Die neutrale bis leicht bärische Sichtweise des Zerodha-CEO auf die Maklerbranche ist auf die Geschehnisse in den USA im letzten Jahr zurückzuführen.

MALAYSIA – Steigerung der Produktivität

Quelle: Auszüge aus AFM



Bildquelle: Bodo Fröhlich

Um im globalen Ökosystem wettbewerbsfähig zu sein, will Malaysia seine Wirtschaftssektoren wie das verarbeitende Gewerbe, modernisieren. Malaysia strebt hier eine 30 prozentige Steigerung an. Hierfür arbeiten der Nationale Rat der digitalen Wirtschaft und die Abteilung MED4IR (industrielle Revolution) zusammen. Bis Ende 2022 sollen 80 Prozent der öffentlichen Daten in ein hybrides Cloud-System einfließen.

Um das Internet und die Breitbandqualität in Malaysia zu optimieren und auf die Einführung von 5G vorzubereiten, wurde ein neuer Plan „Jalinan Digital Negara“ entwickelt. In einem Zeitraum von 5 Jahren sind Investitionen von 5,2 Mrd. US-Dollar vorgesehen. Schrittweise sollen 100 Prozent der besiedelten Gebiete in Malaysia mit dem Glasfasernetz ausgerüstet werden. Bis Ende 2022 können 9 Millionen Haushalte davon profitieren.

Das Malaysian Institute of Economic Research errechnete für 5G bis zum Jahre 2025 eine Steigerung des BIP von ca. 2 Mrd. US-Dollar.

MALAYSIA – Wegfall aller Covid-19-Einreisebeschränkungen

Quelle: Malaysia Tourism Board



Bildquelle: DAW

Malaysia kann wieder ohne Einschränkungen bereist werden. Seit 01. August 2022 wurden alle bisher geltenden COVID-19-Einreisebestimmungen für internationale Reisende aufgehoben. Somit entfällt die Verpflichtung, bei der Einreise einen Impf- oder Genesenennachweis oder ein negatives COVID-19-Testergebnis vorzulegen. Zudem müssen Reisende vor der Einreise nicht mehr die Traveller's Card in der App MySejahtera ausfüllen, die zur Nachverfolgung von Kontakten dient. Auch die Testpflicht bei der Ankunft (OAT) und vor der Ausreise (PDT) entfällt sowie die Vorschriften für Heimüberwachung und Quarantäne. Einer Malaysia-Reise steht nun nichts mehr im Weg!

Das Gesundheitsministerium wird jedoch weiterhin an allen internationalen Einreisepunkten nach Malaysia ankommende Gäste auf mögliche Symptome überprüfen. Wird bei einem Reisenden mit dem Thermalscanner Fieber festgestellt oder fühlt er sich unwohl, wird er zur erneuten Untersuchung an das Gesundheitsministerium verwiesen.

Werbung



Aktion Nepal

Tee genießen & damit Gutes tun

Tee Gschwendner

PHILIPPINEN – Wirtschaft



Die wichtigsten Wirtschaftszweige der Philippinen sind Eisen- und Stahlproduktionen, Zement, Telekommunikation und die Verarbeitung von Lebensmitteln. Dazu gehören auch Dienstleistungen. Dieser Sektor verzeichnet 61 Prozent zum BIP und beschäftigt fast 58 Prozent der Arbeitskräfte. Der Sektor Landwirtschaft verzeichnet seit den letzten Jahren einen Rückgang und hat nur noch einen Anteil von knapp 11 Prozent am BIP:

Besonders im Finanzbereich, Business Outsourcing und Telekommunikation gab es einen enormen Aufschwung. Das liegt größtenteils an den gut ausgebildeten Arbeitskräften in der englischen Sprache und den niedrigen Löhnen, ein Vorteil für FDI's. Elektrische Transformatoren, Schaltkreise und Büromaschinenteile stehen an Nummer 1 der Exportprodukte, die vorzugsweise in die USA, Japan und China geliefert werden.

Im Jahr 2021 erreichte die Wirtschaft wieder das Niveau vor der Pandemie um ca. 5,6 Prozent. Die Hauptverantwortlichen im zweiten Quartal 2022 für das Wachstum waren: Groß- und Einzelhandel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Motorrädern, 9,7 Prozent; Bauwesen, 19,0 Prozent; und Transport und Lagerung, 27,1 Prozent.

Wichtige Wirtschaftssektoren, nämlich: Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei, Industrie und Dienstleistungen verzeichneten im zweiten Quartal 2022 alle ein positives Wachstum mit 0,2 Prozent, 6,3 Prozent bzw. 9,1 Prozent.

Die privaten Haushalte wuchsen im zweiten Quartal 2022 um 8,6 Prozent. Die folgenden Posten verzeichneten ebenfalls Zuwächse: Endverbrauchsausgaben des Staates, 11,1 Prozent; Bruttoinvestitionen, 20,5 Prozent; Exporte von Waren und Dienstleistungen, 4,3 Prozent; und Importe von Waren und Dienstleistungen, 13,6 Prozent. Das Nettoprimäreinkommen aus dem Rest der Welt wuchs um 64,8 Prozent, was zu einem Wachstum des Bruttonationaleinkommens von 9,3 Prozent im zweiten Quartal 2022 führte.

VIETNAM – Energieentwicklungsplan 8 – Prime Minister drängt auf Erteilung

von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris Vietnam LLC, DAW-Repräsentant



Bildquelle: Dr. Oliver Massmann
Caption: Dr. Oliver Massmann

Am 11. August 2022 drängte der Minister des Ministeriums für Industrie und Handel (MOIT), Nguyen Hong Dien, in der Konferenz zwischen Regierung und Unternehmen den Premierminister, den PDP8-Entwurf umgehend zu genehmigen. Darüber hinaus schlug Dien vor, alle FIT-Regelungen für Solar- und Windenergie in den Beschlüssen 13, 37 und 39 aufzuheben, damit EVN den Marktpreis für alle Übergangprojekte für erneuerbare Energien mit den Investoren aushandeln kann. DPM Le Van Thanh wies auf mehrere Probleme des aktuellen PDP8-Entwurfs hin:

- i. die Stromquellen in den Regionen sind schlecht aufgeteilt, was zu relativ hohen Stromübertragungskosten führt,
- ii. der Anteil der erneuerbaren Energiequellen ist zu hoch (etwa ein Dutzend Prozent), verglichen mit dem durchschnittlichen Anteil von 3% für erneuerbare Energiequellen in anderen Ländern (Anm.: er erwähnte auch, dass die Solarenergiequellen zu Problemen bei der Beschneidung anderer Energiequellen wie Wasserkraft und Wärmeenergie geführt haben),
- iii. das MOIT muss den endgültigen Entwurf sorgfältig prüfen und noch in dieser Woche der Regierung zur Diskussion vorlegen.

Premierminister Pham Minh Chinh wies darauf hin, dass die Umsetzung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen gefördert wird, der Preis jedoch angemessen angepasst werden muss. Premierminister Chinh wies auch darauf hin, dass der FIT für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien ca. das Zweifache des Preises für andere Energiequellen beträgt. Er sagte ernsthaft, dass das PDP8 dem nationalen Interesse dienen müsse und nicht dem Interesse einer Gruppe oder dem Eigeninteresse.

Der Link zu dem entsprechenden Artikel in vietnamesischer Sprache lautet: <https://tuoitre.vn/quy-hoach-dien-8-thu-tuong-yeu-cau-khong-chay-theo-loi-ich-nhom-20220811124321226.htm>

VIETNAM kann neuer Tiger in Asien werden

Quelle: VNA



Bildquelle: DAW

Wirtschaftswissenschaftler Brian Lee Shun Rong von der Maybank Malaysia, eine der größten Finanzdienstleistungsinstitute der führenden Bankengruppe in Südostasien bezeichnete Vietnam als einen „aufsteigender Stern in der globalen Lieferkette mit dem Potential, ein neuer „Tiger“ in Asien zu werden. In seiner Rede auf dem jüngsten Wirtschaftsforum von Forbes Vietnam bekräftigte Brian Lee diese Aussage und betonte, dass sich die vietnamesische Industrie stark entwickelt, angetrieben von Unternehmen mit ausländischen Investitionen.

Nach Angaben der Maybank sind sowohl der Zufluss ausländischer Direktinvestitionen nach Vietnam als auch der Exportumsatz des Landes in den letzten 10 Jahren größer als in allen anderen südostasiatischen Ländern. Insbesondere die Elektronik- und Telefonindustrie hat die Bekleidungs- und Textilindustrie überholt und den größten Beitrag zum Gesamtexportwert geleistet. Dies zeige, dass Vietnam seine Position in der globalen Wertschöpfungskette verbessert habe, sagte Brian Lee und fügte hinzu, dass auch die Produktivität seiner Arbeitnehmer schneller wachse als in anderen ASEAN-Ländern.

Um ein Tiger Asiens zu werden, sollte Vietnam über eine dem Weltstandard entsprechende Infrastruktur und qualifizierte Arbeitskräfte verfügen, die einheimischen Unternehmen dabei unterstützen, ihre Position in der globalen Lieferkette zu verbessern, und das Wachstum auf der Grundlage der digitalen Transformation beschleunigen, so der Wirtschaftswissenschaftler.

Eine russische Zeitung zitierte auch den Wirtschaftsexperten Nguyen Xuan Thanh, Dozent an der Fulbright School of Public Policy and Management, mit den Worten, dass Vietnam die Inflation sowie die Steuer- und Geldpolitik gut unter Kontrolle habe. Ihm zufolge wird die wirtschaftliche Lage Vietnams im Jahr 2022 auch dann positiv sein, wenn der Ölpreis wieder steigt, ohne den Höchststand von 120 USD pro Barrel zu überschreiten, mit einer Inflation von unter 4 Prozent und einem BIP-Wachstum von über 7 Prozent.

Termine und Veranstaltungen des DAW

Seidenstraße – Fluch oder Segen?

Herbst 2022

Ort: Berlin

Vietnam auf neuem Kurs

31. Oktober 2022

Ort: Sheraton Hotel Büsingpalais, Offenbach am Main

30 Jahre „Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.“

Veranstalter: Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.

Ort: wird noch bekannt gegeben

Sommer 2023

IMPRESSUM – Ausgabe September 2022 DAW Newsletter

Herausgeber: DAW Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.,

Building C, office twenty, 2nd floor,

Robert-Bosch-Str. 32, 63303 Dreieich bei Frankfurt am Main,

Tel. +49 6103 7315333, Fax +49 6103 7315331

E-Mail: daw@daw-ev.de Web: www.daw-ev.de

Alle Rechte vorbehalten. Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass alle Haftungen ausgeschlossen sind. Die Texte und Bilder basieren auf Informationen unserer DAW Repräsentanten aus Deutschland oder Asien sowie Presseauszügen mit Quellenangaben.

Redigierung: Bodo Krüger, Präsident

Finishing: Majid Mahmood, DAW

Bilder, Bannerwerbung, Logos und Texte: DAW, TeeGschwendner GmbH/ Dr. Oliver Massmann, /Duane Morris, DAW-Repräsentant Vietnam und VNN/ Casa del Silencio/ AFM / Bodo Fröhlich/ Tongxiang city government/ Malaysia Tourism Board/ Philippines

Für die Inhalte der eingesandten Texte, Banner, Links zu fremden Web-Seiten und Bildern übernehmen wir keine Verantwortung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, Bilder und Banner erfolgt nach der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Einige Artikel, Kommentare usw. aus den genannten Quellen, die extrahiert oder reproduziert und elektronisch an uns weitergeleitet und nicht von uns verfasst wurden, stellen notwendigerweise nicht die Ansichten des DAW dar. Der DAW übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der vorstehenden Angaben oder für Änderungen, die von nachfolgenden Empfängern vorgenommen werden können.

Copyright © 2022 DAW e.V., Alle Rechte vorbehalten.